

HEIMBEWOHNER BEGEISTERT

Musik sorgt für Bewegung und strahlende Gesichter



Die beiden Musiker sorgten für ausgelassene Stimmung.

Foto: Privat

WASSERTRÜDINGEN (PM/AK). Am Nachmittag des 6. August war im Christa-Maria-Stift in Wassertrüdingen die Zweimann-Musikgruppe „Die Sonatoren... nicht ganz (Ge-)dicht“ zu Gast. Bereits eine Woche vor dem Konzert waren einige Bewohner*innen so aufgeregt, dass sie mehrmals täglich nach „Musik?“ fragten. Bei der Ankunft der Musiker Andreas Cipa und Wolfgang Kerscher wurde die Freude dann übergroß, sodass ein junger Mann bereits im Hof auf und ab hüpfte. Als der Konzertbeginn näher rückte, füllte sich der Schlosshof mit Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen zu Fuß und im Rollstuhl. Alle fanden sich auf ihren Plätzen ein, wo es sie aber nicht lange hielt nachdem die beiden Künstler ihre Instrumente zum Klingeln gebracht hatten. Schwungvolle Rhythmen animierten die ausgelassenen Tänzer im

Publikum sich zum Takt der Musik zu bewegen. Ob im Rollstuhl sitzend oder tanzend vor den Musikern, niemand konnte sich der Stimmung entziehen. Mit vollem Einsatz all ihrer Instrumente und ihres Repertoirs griffen „Die Sonatoren“ gekonnt die Stimmung auf und nahmen das aufmerksame Publikum mit in die Welt verschiedener Musikstile von Country über Blues bis hin zu Irish Folk. Auch auf Wünsche aus den Reihen der Menschen mit Behinderung gingen sie spontan ein und improvisierten, sehr zur Freude der Anwesenden, zu Liedern außerhalb ihrer Songpalette. Es zeigte sich wieder einmal, dass Musikgenuss nicht an geistige, sprachliche oder jedwede Voraussetzungen gebunden ist. Das Engagement der beiden Künstler und die Offenheit gegenüber ihrem Publikum stellte durch die Musik eine Verbindung zwischen allen

Anwesenden her. So war es nicht verwunderlich, dass sich Einzeltänzer, Tanzpaare und Gruppen bildeten, die unvermittelt aufeinander zu gingen, um sich gemeinsam zu den Klängen von keltischer Harfe, Mandoline, Percussion und vielen weiteren, auch ausgefallenen Instrumenten, zu bewegen. Wer konnte tanzte, sprang oder bewegte die Arme zur Musik. Wer dazu nicht in der Lage war, dem war die Begeisterung im Gesicht abzulesen. So ausgelassen war die Stimmung in der Einrichtung für Menschen mit Behinderung lange nicht mehr gewesen. Die Anspannungen der letzten Monate schienen sich für diesen Nachmittag in den Klängen der Musik aufzulösen.

Ein gelungenes Sommerkonzert, in diesem Jahr nur für Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen des Christa-Maria-Stift.